

Interview-Leitfaden

Online-Anhang zu: Robin Rüsenberg/ Lorenz Schleyer/ Sven T. Siefken (2026): Die Spielregeln von Koalitionsverhandlungen nach Bundestagswahlen: Logiken, Abläufe und Taktiken der Akteure. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Jg. 57, H. 3, 477–502.

Stand: 3.10.2026

1. An welchen Koalitionsverhandlungen haben Sie teilgenommen?
2. Was sind die drei wichtigsten Lehren, die Sie daraus ziehen?
3. Was ist eine gute Verhandlungsposition?
4. Spielt Wahlergebnis für die Stärke der Verhandlungsposition eine Rolle?
5. Wie sieht die Vorbereitung von Verhandlungen aus?
6. Wie funktioniert das Verhandeln konkret?
7. Wie komme ich zu Kompromissen?
8. Wie setze ich Punkte durch? Wie kann man Blockaden überwinden?
9. Lohnt es sich, mit Exit zu drohen? Bluffen?
10. Muss immer alles „bezahlt“ werden, wenn ich etwas möchte – oder ist das nur auf der machtpolitischen Ebene so während bei den Fachpolitikern auch Sachargumente zählen?
11. Wie lösen Sie Konflikte?
12. Wie ist das Verhältnis von Sondierungen zu Koalitionsverhandlungen, der Fach-AGs zum kleinen Kreis
13. Wie geht man in der kleinen Runde vor, wenn es z. B. um Verteilung der Ministerien geht?
14. Was sind Unterschiede zwischen den Parteien?
15. Gibt es nicht-öffentliche Nebenabsprachen?
16. Wann kann man noch aus der Verhandlung aussteigen?
17. Welche Rolle für Öffentlichkeit und öffentliche Darstellung des Verhandeln?
18. Was sind Unterschiede zwischen den Parteien?
19. Wie sieht die Nachbereitung von Verhandlungen aus?
20. Welche Empfehlungen haben Sie für Koalitionsverhandlungen (do's and don'ts)
21. Wie sieht das Verhandeln in der späteren Legislaturperiode aus?
22. Wie könnten bessere Koalitionsverträge/-verhandlungen aussehen?